



EU-weite Regeln für Online-Glücksspiele

Einladung zu: "EP-Berichterstatter im Dialog" mit MdEP Jürgen Creutzmann

Freitag, 16. September 2011, 11.00 Uhr, Europäisches Haus Berlin, Unter den Linden 78

Der Online-Markt ist das am schnellsten wachsende Marktsegment unter den Glücksspielen. Schätzungen zufolge wird mittlerweile jedes zehnte Glücksspiel - Lotterie, Pokerspiel oder Sportwette - im Internet oder via Mobiltelefon getätigt. Für die nationalen Regulierungen des Glücksspielmarktes bedeutet das Internet als grenzüberschreitendes Medium eine besondere Herausforderung: Wie lassen sich bestehende Regelungen zur Abführung eines Teils der Einnahmen an gemeinnützige Einrichtungen bei einem globalen Angebot an Online-Glücksspielen bewahren? Wie kann man Jugend- und Verbraucherschutz durchsetzen, wenn 85 Prozent der Glücksspiel-Webseiten keine Zulassung besitzen?

Mit ihrem im März 2011 vorgestellten Grünbuch "Online-Glücksspiele im Binnenmarkt" will sich die Europäische Kommission einen Überblick über die Herausforderungen für die Politik und die binnenmarktrelevanten Fragen dieses Sektors verschaffen.

Das Europäische Parlament befasst sich im zuständigen Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz mit dem Konsultationspapier, das als erste Stufe für den Gesetzgebungsprozess gilt. Der deutsche Europa-Abgeordnete Jürgen Creutzmann (FDP) ist Berichterstatter für das Parlament zu diesem Thema und spricht sich für einen gemeinsamen Gesetzesrahmen mit Mindeststandards für Online-Glücksspiele aus, um den Schwarzmarkt zu stoppen, jugendliche Spieler zu schützen und die Spielsucht zu bekämpfen.

Jürgen Creutzmanns Berichtsentwurf wird am 19. September 2011 im Binnenmarkt-Ausschuss abgestimmt und im Oktober 2011 ins Plenum eingebracht.

"EP-Berichterstatter im Dialog" ist eine gemeinsame Informations- und Diskussionsveranstaltung des Netzwerks Europäische Bewegung und des Informationsbüros des Europäischen Parlaments in Deutschland.